Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **73 (1998)**

Heft 10

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Liebe Leserin, lieber Leser

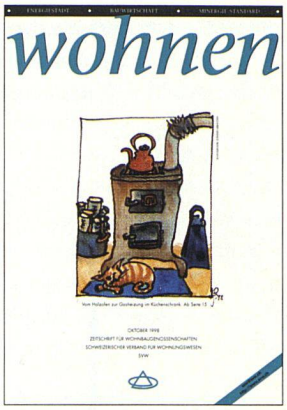
Energiesparen scheint ziemlich out. Wer am Rotlicht den Zündschlüssel dreht, wird ein Mensch sein, der in den frühen 80er Jahren Auto fahren gelernt hat. Damals war die Rede davon, Bussen zu verteilen an diejenigen, die den Motor laufenliessen. Heute plädiert die Zukunftsforscherin Gertrud Höhler am Immoforum freimütig für ungehinderten PW-Verkehr, selbst mitten in der Stadt.

Viel weitsichtiger agiert in dieser Hinsicht die Baubranche. Energiesparen ist längst zur «conditio sine qua non» geworden; der haushälterische Umgang mit der Betriebsenergie im Wohngebäude gehört zum kleinen Einmaleins des Bauens und scheint heute fast ebenso unverzichtbar wie die Statik. Da erstaunt es nicht, dass der Bereich Bau die Energie-2000-Ziele erfüllen wird, während der Verkehr (mit seinem zunehmenden Verbrauch) den Gewinn in der Gesamtbilanz wieder zum Verlust macht.

So ist es heute selbstverständlich, dass in unserem Heft mit dem Schwerpunkt «Heizung» das Thema Energiesparen stets mitschwingt. Und die Berichte auf den Seiten 24 und 52 machen deutlich, wie eng die Frage der Arbeitsplätze mit der Art und Weise unseres Bauens verknüpft ist.

Mike Weibel

Oktober 1998



Porträt

Stefan Hotz im Gespräch mit Elmar Ledergerber 6

Heizung

Was bringt die Energiepolitik? *Michael Kaufmann* 8
Wettbewerbskommission gegen Heizungsbranche *Dagmar Anderes* 13
Gasheizung im Küchenschrank *Christoph Allenspach* 15
Energiestadt Illnau-Effretikon *Dagmar Anderes* 19
Minergie-Renovation *Felix Schmid* 28
Auf Stirlings Spuren *Mike Weibel* 32

Bauwirtschaft

Energiesparen schafft Arbeitsplätze *Dagmar Anderes* 24
An der eigenen Zukunft bauen *Paula Carega* 52

Rubriken

Recht 37
Nachrichten 40/43
Notizbuch/Agenda 45
Markt 46
dies & das 51
aktuell 54
Impressum 44